

Gemeinde Dürnau

Jahresrückblick 2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den früheren Jahren, möchten wir auch dieses Mal zu Beginn des neuen Jahres einen Rückblick auf die Entwicklung und beispielhaften Ereignisse in unserer Gemeinde geben. An was erinnern Sie sich, wenn Sie an das Jahr 2005 denken?

Sicher sind dies zunächst einmal die besonderen Ereignisse in unserer Welt. Viele Bilder der zahlreichen Naturkatastrophen; Hurrikans im Golf von Mexiko, besonders schlimm trifft es New Orleans, oder das Erdbeben in Pakistan und der Terror in London. Sorge bereiteten Vielen die Fleischskandale, die sich ausbreitende Vogelgrippe oder die steigenden Energiepreise.

Natürlich erinnern wir uns auch an die Wahl des Papstes Benedikt XVI. oder an die Bundestagswahlen mit dem Ergebnis einer großen Koalition und der ersten deutschen Kanzlerin.

Im Gegensatz hierzu fallen die örtlichen Ereignisse natürlich eher bescheiden aus, aber Sie bestimmen unser unmittelbares Lebensumfeld.

Die kommunale Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung ist wegen der anhaltenden schlechten Finanzentwicklung und Sparzwänge sehr schwierig gewesen. Dieser Zwang zur Finanzkonsolidierung, weit mehr wie in früheren Jahren, wird anhalten, solange den Gemeinden keine bessere Finanzausstattung gewährt wird. Trotzdem ist in unserer Gemeinde einiges von nachhaltiger Bedeutung geschehen. So konnten mit der Erschließung des Baugebiets „Morgen“ attraktive Wohnbauplätze am südlichen Ortsrand unserer Gemeinde, insbesondere für junge Familien, geschaffen werden. Die gute Nachfrage zeigt, dass wir hier mit unserer Entscheidung den Bedarf getroffen haben. Damit konnte auch die Einwohnerzahl stabil gehalten werden.

Eine positivere Entwicklung hätten wir uns mit der Erweiterung des Gewerbegebiets „Unteres Ried“ gewünscht. Hier gilt es, insbesondere im aktuellen Jahr, zu prüfen, ob Änderungen in der Angebotsausrichtung sinnvoll sind.

Eine intensive Diskussion bescherte uns die Entwurfskulisse zur Ausweisung von Vogelschutzgebieten auf der gesamten südlichen Markungsfläche. Unser Ziel wird es sein, Gemeindeentwicklung und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Wieder haben Bürgerinnen und Bürger in den örtlichen Betrieben, Vereinen, Organisationen, Kirchen, der Schule, der Kindergärten und bei der Gemeinde sich engagiert und damit um das Gemeinwohl gekümmert. Sie haben damit auch ein Stück weit dafür gesorgt, dass sich die Menschen hier in Dürnau wohl fühlen. Hierfür danke ich allen Beteiligten.

Das Jahr 2006 wird mit der Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land und den damit verbundenen sportlichen Großereignissen besonders geprägt sein. In unserer Gemeinde können Vereinsjubiläen gefeiert werden und erstmals seit längerer Zeit ist auch wieder ein gemeinsames Kinderfest geplant. Freuen wir uns darauf.

Alles Gute.

Ihr
Friedrich Buchmaier
Bürgermeister

Januar

- Vom statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhalten wir die aktuellen Bevölkerungszahlen für Dürnau zum 31.12.2004 mit insgesamt 2.073 Personen, davon männlich 1.043 Personen und weiblich 1.030 Personen.
- Das neue Abfallgebührensysteem 2005 des Landkreises schlägt Wogen. Bei der Gemeindeverwaltung werden Mülleimer-Banderolen verkauft.
- Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 22. Januar im Feuerwehrgerätehaus statt.
- Die erste Gemeinderatssitzung im Jahr 2005 ist am 24. Januar. Wie immer geht es u. a. um die Finanzen. Die Beratung des Haushaltsplans mit mittelfristiger Finanzplanung für das Jahr 2005 steht im Mittelpunkt der Sitzung. Ebenso befasst sich der Gemeinderat mit der Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs im Baugebiet „Morgen“.
- Die Gemeinde Dürnau wird vom Land Baden Württemberg beim Wettbewerb „Zukunftsfähige Stadterneuerungen Baden-Württemberg“ für die „Ortsmitte Dürnau“ mit einer Sonderwürdigung ausgezeichnet. Damit wird das langjährige Bemühen zur Aufwertung der Dorfmitte bestätigt.

Februar

- Die Volkshochschule startet mit dem neuen Programm ins Frühjahrssemester.
- In der Gemeinderatssitzung am 10. Februar befasst sich der Gemeinderat u. a. mit den Bebauungsplänen „Letten“ und „Auf den Feldäckern“ der Gemeinden Gammelshausen und Heiningen. Außerdem wird über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Voralb beraten.
- Das Landwirtegespräch findet am 15. Februar statt. Neben der Neuverpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Flächen ist auch das örtliche Naturschutzprogramm ein Thema.
- Am 17. Februar tritt der Bebauungsplan „Morgen“ in Kraft. Außerdem erfolgt die Bekanntmachung des Bodenordnungsverfahrens. Die Nachfrage nach den Bauplätzen im Baugebiet „Morgen“ ist bereits recht hoch.

März

- In der Gemeinderatssitzung am 07. März wird erstmals über ein Konzept zur Neuordnung des Wertstoffhofes in der Jurastraße beraten. Für das Baugebiet werden die Straßennamen beschlossen. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Namen „Kornbergweg“, „Morgenäcker“ und „Zum Köpfle“.
- Die für den 12. März vorgesehene „Kreisputzete“ wird auf Grund der Witterung mit noch immer hoch liegendem Schnee abgesagt.
- Auch in diesem Jahr wird von den Blumen und Gartenfreunden wieder ein wunderschöner Osterbrunnen gestaltet.
- Am 31. März findet der symbolische Spatenstich für das Baugebiet „Morgen“ statt. Der Spatenstich markiert den erfolgreichen Abschluss der Vorbereitungsarbeiten mit dem förmlichen Verfahren und den Beginn der Erschließungsarbeiten. Der Spatenstich findet bei der Bevölkerung großen Anklang. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die ersten neuen Eigentümer der Baugrundstücke nehmen an der Veranstaltung teil.



April

- Die Firma Moll beginnt mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Morgen“. In diesem Zusammenhang muss der Kreuzungsbereich an der Kreisstraße für 1 Woche voll gesperrt werden. Dies ist für die Anwohner der Frühlingstraße, die Schule, die Kindergärten sowie die Besucher der Kornberghalle eine echte Herausforderung.
- Ein Sonntagscafé der besonderen Art findet im April statt. Die Blumen- und Gartenfreunde schmücken die Tische festlich mit Frühlingsblumen und der Chor des GSV Dürnau unterhält die Besucher mit Frühlingsliedern, Gedichten und Geschichten.

- In der Sitzung am 04. April ist das Hauptthema für den Gemeinderat der Bericht zur Jugendarbeit. Die bruderhausDIAKONIE Deggingen (ehemals Gustav-Werner-Stiftung) informiert den Gemeinderat über die Entwicklungen im Jugendhaus, über die durchgeführten Veranstaltungen und neue Konzepte. In Ihrem Sachvortrag lobt die bruderhausDIAKONIE das Engagement und die Erfolge der ehrenamtliche Mitarbeiter in der offenen Jugendarbeit. Die Jugendarbeit in Dürnau hat sich zwischenzeitlich zu einem echten Selbstläufer entwickelt.
- Der Förderkreis Gral-Glas-Museum Dürnau e.V. feiert im April das Jubiläum „10 Jahre Gralglas-Museum“ mit einem Festwochenende. Mit einem Jubiläumsabend, einer Sonderausstellung von Unikaten im Dürnauer Rathaus und einem „Tag der offenen Tür“ im Museum präsentiert der Förderkreis seine engagierte ehrenamtliche Arbeit.
- Die Gemeinde ruft zu einer bürgerschaftlichen Pflanzaktion im Gewann „Ziegelwasen“, oberhalb des Schützenhauses, auf. Trotz schlechtem Wetter finden sich sieben unerschrockene Helfer ein und es werden insgesamt 16 Obstbaumhochstämme gepflanzt, die als Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen und als ökologische Ausgleichsmaßnahme für die bauliche Entwicklung dienen sollen.
- Semesterhighlight der Volkshochschule Dürnau-Gammelshausen mit der Folkband Falaleiro.
- Am 20. April findet die öffentliche Vereinsgründung des neuen Vereins „Kulturinitiative Dürnau e.V.“ statt. Die Kulturinitiative führt bereits seit drei Jahren im Sommer das Veranstaltungswochenende „Kultur im Schlosshof“ mit Angeboten für Kinder, Open-Air-Kino und Konzert durch. Zur 1.Vorsitzenden des neuen Vereins wird Annemone Hilsenbeck gewählt, 2. Vorsitzender ist Christain Buchholz, Schriftführerin ist Gertrud Böhringer und als Kassiererin wurde Marliese Wolfhard gewählt.
- Am 30. April erfolgt die traditionelle Aufstellung des Maibaums vor dem Feuerwehrgerätehaus mit anschließendem Hock.

Mai

- In der Gemeinderatssitzung am 02. Mai wird dem Rechnungsabschluss für das Rechnungsjahr 2004 zugestimmt. Außerdem wird über die Ausführungsarbeiten zum Baugebiet „Morgen“ beraten.
- Unsere gemeinsame Grundschule Dürnau-Gammelshausen feiert ihr 50jähriges Jubiläum. Den Auftakt hierzu macht am 4. Mai die Schule mit dem Musiktheater „Pinkus Quak“, gespielt und gesungen von den Kindern der Schule in der vollbesetzten Kornberghalle.
- Die Blumen- und Gartenfreunde haben in vielen Arbeitsstunden den Zufahrtsweg zu Ihrer Gartenanlage ausgebaut.

Juni

- Die Gemeinde Dürnau gratuliert der ersten Mannschaft der Fußballabteilung des GSV Dürnau zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Landesliga. Dies ist für unsere Fußballmannschaft ein riesengroßer Erfolg. Damit wird der Name unserer Gemeinde Dürnau weit über die Kreisgrenzen hinausgetragen und sorgt damit für ein positives Image.

Juli

- Am 03. Juli wird bei hochsommerlichen Temperaturen das 8. Dürnauer Dorffest gefeiert. Die Veranstaltung, die in Kooperation zwischen der Gemeinde und den örtlichen Organisationen und Vereinen durchgeführt wird, sorgt für ein gut besuchtes Fest. Der GSV Dürnau richtete bereits den 4. Dürnauer Ortslauf aus. Auch hier sind sehr viele Läuferinnen und Läufer am Start. Neben dem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm ist der Höhepunkt des Dorffestes die Ehrung der 1. Fußballmannschaft für die gewonnene Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga.





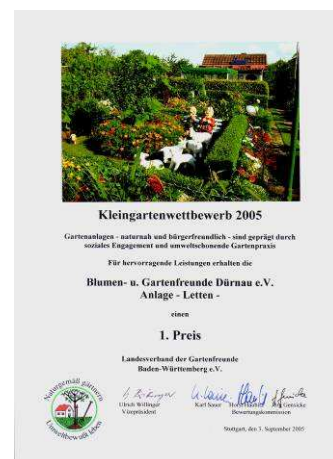
- In der Sitzung des Gemeinderats am 11. Juli begeben sich die Mitglieder des Gemeinderats in das Baugebiet „Morgen“ um sich über den Fortgang der Erschließungsarbeiten zu informieren.
- Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Grundschule“ lädt die Grundschule am 15. Juli zu einem Tag der offenen Tür ein.
- Die Kulturinitiative Dürnai e.V. veranstaltet am 22./23. Juli ein Wochenende mit „Kultur im Schlosshof“.
- Am 25. Juli findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt. Die Verwaltung informiert über die Finanzen der Gemeinde.
- Beginn der Sommerferien mit gemeinsamem Schülerferienprogramm der Gemeinden Dürnai und Gammelshausen.

August

- Die Blumen- und Gartenfreunde erhalten beim Kleingartenwettbewerb 2005 des Landesverbandes „Gartenanlagen naturnah und bürgerfreundlich“ den 1. Preis. Dies ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte unserer Blumen und Gartenfreunde Dürnai.

September

- Die erste Sitzung des Gemeinderats nach der Sommerpause ist am 19. September. In dieser Sitzung wird die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2005 beschlossen. Durch den Abschluss der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Morgen“ hat der Gemeinderat über sechs Bauvorhaben zu entscheiden.
- Bundestagswahl am 18. September.
- Vom statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhalten wir die aktuellen Bevölkerungszahlen für Dürnai zum 30.09.2005 mit insgesamt 2.063 Personen, davon männlich 1.042 Personen und weiblich 1.021 Personen.



Oktober

- Ein voller Erfolg ist wieder der Seniorennachmittag am 09. Oktober in der Kornberghalle. Nahezu 120 Mitbürgerinnen und Mitbürger verbringen einen schönen und harmonischen Nachmittag.

- Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr am 22. Oktober am Objekt Gebäude Hauptstraße 3 (ehemals Gaststätte „Altes Haus“).
- In der Sitzung des Gemeinderats am 17. Oktober werden die Gewerke Freiflächen und Einzäunung für das Vorhaben Neuordnung Wertstoffhof vergeben. Außerdem werden die gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Grundstücke wieder verpachtet.

November

- Ehrung der Blutspender in der Gemeinderatssitzung am 07. November. Außerdem wird der Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2006 beraten. Der Winterdienst 2005/2006 wird wieder an Wolfgang Bitterling vergeben, ebenso wird ein neues Streugerät angeschafft. Erstmals wird der Gemeinderat mit der Ausweisung von Vogelschutzgebieten nach dem europäischen Recht konfrontiert. Hierbei wird festgestellt, dass die als geeignet erhobenen Vogelschutzgebiete im Süden der Gemarkung für die weitere Gemeindeentwicklung äußerst problematisch sind. Die Thematik soll nun überörtlich über den Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll koordiniert werden, da auch andere Verbandsgemeinden betroffen sind.
- Am 11. November feiert der Kindergarten Regenbogen mit einem Tag der offenen Tür sein 10jähriges Bestehen.
- Der gemeinsame Nordic-Walking-Park Voralb der Gemeinden Heiningen-Eschenbach-Gammelshausen-Dürnau wird am 12. November in Heiningen eingeweiht.



- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 13. November
- Der schwäbische Spruch-Weg soll mit einem 2. Abschnitt fortgesetzt und vervollständigt werden. Die weiteren geplanten 7 Spruchtafeln sollen komplett durch Spenden finanziert werden und im Frühjahr 2006 den Spruch-Weg zu einem Rundweg gestalten. Die Gemeinde ruft die Bevölkerung zu Spenden auf.

Dezember

- Nach der schönen Resonanz in den letzten Jahren gibt es auch 2005 wieder einen Adventskalender im Dorf, organisiert von der Arbeitsgruppe „Kind im Dorf“ der lokalen Agenda.
- Am frühen Morgen des 26. November brennt das ehemalige „Kapuzinerhaus“, Bahnhofstraße 14, fast vollständig aus. Es entsteht hoher Sachschaden. Nur dem beherzten Eingreifen der Zeitungsausträgerin ist es zu verdanken, dass sich die sieben Bewohner des Gebäudes unverletzt aus dem brennenden Haus rechtzeitig retten können. Die Brandbekämpfung erfolgt durch die Feuerwehren aus Dürnau, Gammelshausen und Göppingen. Bis in die späten

Abendstunden sind die Wehren im Einsatz. An dieser Stelle dürfen wir uns für die spontanen Hilfsangebote und Spenden von Seiten der Bevölkerung herzlich bedanken.

- In der letzten Sitzung des Jahres wird die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung für das Jahr 2006 vom Gemeinderat vorberaten. Weiterhin wird der Hebesatz für die Gewerbesteuer erhöht.
- In den letzten Jahren richtete Schwarzwild auf der Gemarkung starke Schäden an. Bei einer revierübergreifenden Ansitzdrückjagd am 17.12. können im Jagdgebiet Dürnau 9 Wildschweine und vier Stück Rehwild erlegt werden.
- Schon zur Tradition geworden ist das offene Singen im Advent im Schlosshof am 23. Dezember. Mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger finden sich zum gemeinsamen Singen und Zuhören ein. Versorgt mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Schmalzbrot stimmen sich die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Aus der Gemeinderatsarbeit:

Zusammensetzung des Gemeinderats:

Friedrich Allmendinger, 1. stellv. Bürgermeister
 Manfred Maier, 2. stellv. Bürgermeister
 Gertrud Böhringer, 3. stellv. Bürgermeisterin
 Wolfgang Edenhofner
 Kurt Eitle
 Annemone Hilsenbeck
 Wilhelm Kleinbach
 Herbert Rees
 Monika Saile
 Joachim Scheutle

Der Dürnauer Gemeinderat hatte im Jahr 2005 wieder ein umfangreiches Arbeitspensum zu erfüllen. Insgesamt tagte das Gremium 16mal, wobei 134 öffentliche und 53 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Die Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbands führte 2 Verbandsversammlungen durch.

Interessante Daten:

Bauamt:
 Insgesamt gingen 32 Bauanträge ein.

Bürgerbüro:

Einige statistische Zahlen
 Einwohnerzahlen:

1990	1558
1995	1875
1999	2024
2000	2023
2001	2050
2002	2035
2003	2063
2004	2064
2005	2084

davon sind	976	männliche deutsche Mitbürger,
	982	weibliche deutsche Mitbürger,
	66	männliche ausländische Mitbürger
	60	weibliche ausländische Mitbürger

121	Zuzüge
106	Wegzüge
37	Umzüge im Ort
11	Eheschließungen, davon 8 in Dürnau
10	Ehescheidungen
17	Geburten, davon 2 in Dürnau

7

12	Sterbefälle, davon 7 in Dürnau
152	Personalausweisanträge
64	Reisepassanträge
58	Kinderausweise
42	Führungszeugnisanträge und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
16	Rentenanträge
31	Sozial-/Wohngeld-/Erziehungsgeldanträge
15	Anträge auf Aufenthaltserlaubnis
23	Gewerbebeanmeldungen
26	Gewerbeabmeldungen
6	Gewerbeummeldungen
11	Fischereischeine

Grundschule Dürnau-Gammelshausen

Das Jahr 2005 stand für unsere Schule unter dem Motto:



50 Jahre Schule Dürnau-Gammelshausen

Dieses Ereignis wurde gebührend gefeiert! Durchführbar durch die vorbildliche Zusammenarbeit von Kollegium, Eltern, Gemeindeverwaltung und allen Schulkindern.

Zum Festakt am 4. Mai begrüßte Schulleiterin Carola Bär viele Gästen, die aus den beiden Gemeinden gekommen waren, um bei diesem Jubiläum dabei zu sein. Auch manche „Ehemalige“, heute wohnhaft in anderen Orten, schauten bei ihrer „alten“ Schule vorbei. Bürgermeister Friedrich Buchmaier rief die Geschichte von der Gründungszeit der Schule bis zum heutigen Tag ins Gedächtnis.

Schulamtsdirektorin Kristina Schmid sprach dem Kollegium großen Dank und viel Anerkennung für die pädagogische Arbeit in den letzten Jahren aus.

Hauptattraktion des Festabends war das Musik-Theater mit der Geschichte des unglücklich verliebten Frosches „Pinkus Quak“, der vom Außenseiter zum Lebensretter und Helden wurde. Die meisten Schulkinder der Klassen 2 bis 4 wirkten bei dieser Aufführung mit. Entweder im Chor, bei der Instrumentalbegleitung, beim Theaterspiel oder Kulissenbau waren sie alle begeistert mit dabei. Eine hervorragende Gemeinschaftsleistung der Kinder und ihrer Lehrerinnen, tatkräftig unterstützt von den Eltern.

Zur besonderen Erinnerung und als Dankeschön des Elternbeirates verteilte der Vorsitzende Volker Adis im Anschluss an alle Kinder, Helfer und Ehrengäste ein Schlüsselband mit Schulnamen.

Zum Tag der offenen Tür am 4. Mai stellte Bürgermeister Hans-Peter Zaunseder die Festschrift zum Schuljubiläum vor. Der ehemalige Rektor Paul Baumann hat darin wichtige Fakten zur Schulgeschichte festgehalten. Im zweiten Teil informierten die Lehrerinnen und Eltern über die aktuelle Schularbeit und außerschulische Aktivitäten.

Viele Besucher erkannten in der Ausstellung zur Schulgeschichte so manches alte Schulbuch wieder. Viel Spaß hatte der eine oder andere, als er sich auf einem alten Klassenfoto entdeckte! Im ganzen Schulhaus konnte man die Ergebnisse der Projektarbeit z. B.: Dorfgeschichte, Bearbeitungen von Kinderbüchern, Kinder in anderen Ländern,..... bewundern. Die neue Schulhomepage www.grundschule-duernau-gammelshausen.de ging an den Start.

Schlaglichter aus dem Jahr 2005

- Schulcafé der Drittklässler zur Anmeldung der neuen Einser
- Einschulungsfest für die neuen Erstklässler und die Bewirtung der mehr als 300 Gäste
- Betreuung des Erstklässler durch ihre Patenschüler
- Besuch des Kindermusicals von der Württembergischen Landesbühne in Esslingen „Die vergessene Tür“
- Besuch des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart in der Liederhalle. A. Dvořák, B. Martinů und B. Smetana standen auf dem Programm.

- Treffen zum gemeinsamen Singen im Foyer der Grundschule
- ökumenische Gottesdienste im Foyer und in den Kirchen
- Ausflüge zur Boller Heide, in die Wilhelma, ins Freilichtmuseum in Beuren und Holzmaden
- Ihren Schullandheimaufenthalt verbrachten die Viertklässler am Bossler und Hohenstaufen
- gemeinsames Schulfrühstück in den Klassen
- Bastel- und Spielnachmittage
- Fasnachtsumzug und Sketche
- Adventsfeiern für alle Kinder mit Liedern, Gedichten und Theaterspiel von jeder Klasse
- Weihnachtsfeier in der katholischen Kirche
- Abschlussfeiern der vierten Klassen
- Teilnahme am Seniorennachmittag
- Besuch bei der Feuerwehr in Dürnau
- Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia mit dem 1. Platz für Jungen und Mädchen auf Kreisebene
- Teilnahme am Schwimmwettbewerb auf Kreisebene und Oberschulamtsebene mit dem 2. Platz.
- Bundesjugendspiele
- Viele neue Bücher in unserem Bücherturm
- Besuch der Kinderbuchautorinnen Doris Jannausch und Iris Lemancyk an unserer Schule
- Zusätzliche Angebote wie das Technikorientierungsprojekt, Pfiffikus-Akademie und „erste Hilfe“
- Teilnahme an der Aktion „ZiSch“, Zeitung in der Schule mit der NWZ
- Abschlusspräsentationen von TOP mit Besuch aus dem Wirtschaftsministerium. Mädchen der Klassen 3 und 4 konnten Betriebsbesichtigungen mitmachen und anschließend das Gesehene in praktischen Beispielen umsetzen

Ein reich gefülltes, abwechslungsreiches Lernjahr liegt hinter uns. Das neue Jahr 2006 wird uns Lehrer, sowie Eltern und Schüler mit der Umsetzung der neuen Bildungspläne wieder erneut herausfordern.

Kindergarten Sausewind

Zu Beginn des Jahres 2005 besuchten 61 Kinder unseren Kindergarten. Untergebracht waren sie in 2 Regelgruppen und in 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit. Neben den jahreszeitlich wiederkehrenden Höhepunkten hatten wir für unsere pädagogische Arbeit das Thema „Unser Dorf“ ausgewählt.

Dieses Projekt beschäftigte uns bis zu den Sommerferien.

Viele Eltern und auch andere Personen haben mitgeholfen, die Zeit für die Kinder interessant zu gestalten. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Das Jahr im Überblick:

Hautnah erlebt: Die Feuerwehr mit ihren Einsatzfahrzeugen.

„Vor- Ort- Termine“ auf den Rathäusern.

Backen mit Frau Böhringer im Gammelshäuser Backhaus

Hoher Besuch im Kindergarten: Gräfin von Degenfeld erzählte aus früherer Zeit spannende Geschichten über die Familien Zillenhard und Degenfeld

Viel zu staunen gab es für die großen Kinder im Freilichtmuseum in Beuren

Auch beim Sommerfest war Aktivität gefragt. Die Familien hatten viele Aufgaben zu bewältigen. Es wurden die Dörfer erkundet, Gedichte verfasst und anschließend stärkten sich alle am kalten Büffet. Nach einem harmonisch ausklingenden Tag konnte jeder Familie die erfolgreiche Teilnahme an der Dorfrallye durch eine Urkunde bestätigt werden.

30 Kinder wurden im Herbst eingeschult, neue Kinder wurden aufgenommen. Doch weil in den Gemeinden sich ein Geburtenrückgang abzeichnete, wurde unsere Rotkehlchengruppe auf eine Kleingruppe reduziert und unsere Kollegin Ilse Hof wechselte in den Kindergarten Regenbogen. Durch eine organisatorische Umgestaltung können Kinder bei uns seit September auch ganztags betreut werden. Im letzten Vierteljahr waren Aktivitäten wie Obsternte, Familienwanderung, Laternenlauf, basteln und backen angesagt.

Am 2. Advent fand unsere Adventsfeier statt und auch der Nikolaustag wurde gebührend gefeiert. Mit einer gemütlichen Teestunde für die Eltern ging das Jahr 2005 zu Ende.

Wir wünschen allen Familien gutes neues Jahr und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
Ihr Kindergarten Sausewind

Kindergarten Regenbogen

♪ Januar, Februar, März, April,
die Jahresuhr steht niemals still.
Mai, Juni, Juli, August,
weckt in uns alles die Lebenslust...

Lust auf Lernen und Lust auf Spielen, das zeigen uns die Kindergartenkinder jeden Tag aufs Neue! Mit ihrer natürlichen Neugierde und ihrer Freude am Spiel bilden sich die Kinder ganz automatisch weiter, unterstützt durch gezielte Anregungen werden sie kontinuierlich auf die Schule vorbereitet. So bestimmen die Kinder, das Lebensumfeld und der Jahresrhythmus die pädagogische Planung des Kindergartenalltags mit.

Aus unserem Bildungsverständnis heraus fördern wir die Kinder individuell, ganzheitlich und altersspezifisch. Unsere Schwerpunkte, Umweltbewusstsein (Waldtage), Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Schule und Frühfördereinrichtungen, fließen in unsere Kindergartenarbeit mit ein. Im Jahr 2005 kristallisierten sich vier große Projekte heraus:

1. Unser Projekt „Verkehrserziehung“

- Mein Weg zum Kindergarten
- Welche Verkehrsregeln gibt es da
- Verkehrsmobil
- Elternabend „Mein Kind im Verkehr“
- Frühlingstrasse – verkehrsberuhigte Zone
- Besuch bei der Polizei Göppingen usw.

2. Projekt Bienen

- Wie leben Bienen
- Beobachten von Bienen
- Besuch beim Imker u.a.

3. Projekt Bauernhof

- Besuch auf dem Bauernhof
- Bauernhof als Betrieb
- Tiere auf dem Bauernhof
- Kartoffeln ernten, Körner malen, Butter und Quark herstellen, backen im Lehmbackofen...
- Gesunde Ernährung – Elterninfo
- Kinder kochen für die Eltern!

4. Zehn Jahre Kindergarten Regenbogen

- Tag der offenen Tür
- Rückblick
- Feiern und Singen
- Martinsumzug

Vieles wäre noch zu berichten!!

Es war ein ereignisreiches, lebhaftes und schönes Jahr mit den Kindern und ihren Familien. Danke allen, die unsere Kindergartenarbeit wohlwollend unterstützen!

Wir wünschen ein segenreiches Jahr 2006.

Ihr Kindergarten Regenbogen

VHS Dürnau-Gammelshausen

Mit einem umfangreichen neuen Programm startete unsere VHS-Außenstelle Dürnau-Gammelshausen in das Jahr 2005. Sowohl im Semester 1/2005 wie auch 2/2005 waren jeweils 50 Kurse und Einzelveranstaltungen im Kursangebot. Damit haben wir unser Programm erheblich erweitert. Ob Alt oder Jung, für Jeden war hier etwas geboten. Und unsere hohen Erwartungen wurden erfüllt.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und jeden Kurs der zustande kommt. Erhalten wir doch hier die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere VHS-Außenstelle stellt für unsere Gemeinden eine Bereicherung dar sowohl im Bereich der Fortbildung, Gesundheitsbildung, Entspannung wie auch bei der Seniorenarbeit, Jugendarbeit und und und und Sie lernen hier

nette Leute kennen. Die Teilnehmer unserer Bustagesfahrten freuen sich immer wieder auf das aktuelle Angebot. Der Salzburger Christkindlmarkt im Dezember war ein tolles Erlebnis, der Besuch der Bundesgartenschau in München eine schöne Erfahrung und die Fahrt zur Mäulesmühle war innerhalb kürzester Zeit voll belegt.

Natürlich bilden die Einzelveranstaltungen einen wichtigen Beitrag für unser Programm. Vorträge wie „Berta von Boll und die Gammelhäuser Ortsgeschichte“ von Claus Anshof mit mehr als 80 Zuhörern und unser Semesterhighlight im April mit der Folkband Falaleiro mit mehr als 120 Besuchern waren im vergangenen Jahr die Höhepunkte. Aber auch die Seminare mit der Rettungshunderführerin Marie-Theres Fetzer und die Dia-Vorträge mit Herrn Richter und Herrn Hitschold haben ihre interessierte Zuhörerschaft und großen Anklang gefunden. Das größte Angebot bilden natürlich die vielseitigen Kurse, bei denen einige ihren festen Teilnehmerstamm haben, andere auf interessierte neue Teilnehmer warten.

Freuen Sie sich auf unser neues VHS-Programm, das am kommenden Wochenende an alle Haushalte verteilt wird. Fahrten zur Mäulesmühle und zur Landesgartenschau nach Heidenheim aber auch unsere Dia-Vorträge über Irland oder das Donautal und nicht zu vergessen zwei Führungen durch die Ausstellung im Rathaus Dürnau mit dem Thema „Die verlorene Kultur der Indianer Südamerikas“ mit Martin Höfer sind nur eine kleine Vorschau auf das kommende Semester.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Teilnehmern unserer VHS-Kurse und –Veranstaltungen ganz herzlich bedanken und laden Sie wieder herzlich ein!

VHS Dürnau-Gammelshausen